

## Pressemitteilung

Schöneiche, 01.09.2008

### ***„Kandidaten zum Anfassen“***

Unter diesem Motto lädt die SPD Schöneiche am Donnerstag den 18. September um 19 Uhr in die Kulturgießerei Schöneiche alle Schöneicher Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Hier haben Sie die Möglichkeit die Kandidaten der SPD Schöneiche für die Gemeindevertretung und für den Kreistag persönlich kennen zu lernen und sie „auf Herz und Nieren“ zu prüfen und mit Ihnen zu diskutieren.

Stellen Sie Ihre Fragen oder nutzen Sie den vom Beirat für Visionen veröffentlichten Fragenkatalog. Suchen Sie sich den Kandidaten heraus, der Ihren Überzeugungen und Ihrer Meinung am nächsten steht. Dann können Sie diesen am 28. September gezielt wählen.

Wählen Sie nicht irgendein Gesicht/ Foto! Lernen Sie die Menschen kennen, die die nächsten fast sechs Jahre die Geschicke der Gemeinde bestimmen sollen.

### ***sozial – zukunftsorientiert – nachhaltig***

**Das ist es, wofür die SPD Schöneiche steht.**

Schöneiche sind wir alle!  
Die Gemeinde lebt von und mit Ihnen,  
liebe Bürgerinnen und Bürger.

Schöneiche ist ein Ort mit einem besonderen Flair:  
naturnah, familienfreundlich und lebendig  
durch viele Vereine und Initiativen.

Damit dies so bleibt,  
rufen wir auch Sie auf,  
sich einzumischen und mitzumachen!

Nur mit Ihnen zusammen  
wird Schöneiche das bleiben, was es ist:

Unsere lebenswerte Heimat.

### **Nachhaltige Entwicklung des Ortes und der Ortsmitte als lebendiges Zentrum**

- das Ortszentrum weiterentwickeln, seine Bebauung fertig stellen und es durch vielfältige Angebote beleben
- die Dorfaue attraktiv ausbauen
- ein neues Rathaus in der Ortsmitte bauen
- die Straßenverhältnisse systematisch verbessern

### **Schöneiche als attraktiver Wohnort für alle Generationen**

- das Angebot an Kitaplätzen und Krippenplätzen ausbauen und deren Qualität weiter verbessern
- eine weiterführende Schule (Gymnasium / Oberschule) bauen, eröffnen und die Trägerschaft sichern
- die bestehenden Jugendbegegnungsstätten erhalten und ihr Betreuungsangebot verbessern
- die Musikschule und den Seniorenclub erhalten
- die soziale Infrastruktur durch vorausschauende Planung und flexible Gestaltungs- und Nutzungsmöglichkeiten dem demografischen Wandel anpassen
- den Bedürfnissen von Senioren und Behinderten noch stärker Rechnung tragen

### **Stärkung der Wirtschaftskraft des Ortes zur Sicherung und Gewinnung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen**

- aktiv und gezielt zusätzliches Gewerbe ansiedeln: Gastronomie, ruhiges Handwerk, Büros, Geschäfte, Ateliers und Freizeit/Kultur vor allem im neuen Ortszentrum
- einen zentralen Ansprechpartner für potentielle Investoren einsetzen
- den Mittelstandsverein weiter unterstützen und die Vernetzung der Unternehmen durch inner- sowie überörtliche Kooperation fördern

### **Verkehr mit und ohne Auto**

- die Radwege zu einem gut beschilderten und sinnvollen Radwegenetz ausbauen, insbesondere bis zum S-Bahnhof Rahnsdorf
- Fußwegverbindungen schaffen, vor allem zum neuen Ortszentrum
- den Öffentlichen Personennahverkehr optimieren (Bus und Straßenbahn) und Fahrradabstellplätze an wichtigen Haltestellen bauen
- ein P&R-System an den S-Bahnhöfen Rahnsdorf und Friedrichshagen fördern
- die wesentlichen Verbindungsstraßen sanieren und modernisieren, damit dort Tempo 50 möglich ist
- die vorhandene Straßensubstanz in den Wohngebieten pflegen und noch vorhandene Sandstraßen ausbauen; in Wohngebieten gilt Tempo 30 und „rechts vor links“

### **Klima- und Umweltfreundlichkeit**

- klimaschonende Energieerzeugung und Maßnahmen zur Energieeinsparung fördern
- die Dachflächen von Gebäuden im Gemeindebesitz mit Photovoltaikanlagen ausrüsten

- den Waldgartencharakter erhalten durch Neupflanzungen von Bäumen und Sträuchern im öffentlichen Bereich
- den „Kleinen-Spreewald-Park“ als zentralen naturnahen Erlebnisplatz für Jung und Alt erhalten und ausbauen
- die Schaffung eines Umwelthauses unterstützen
- den Wasserhaushalt zum Hochwasserschutz und zur Schaffung ökologischer Rückzugsgebiete durch vielfältige Maßnahmen stabilisieren
- einen Rad- und Fußweg entlang des Fredersdorfer Mühlenfließes als attraktive innerörtliche Verbindungsachse ausbauen

### **Freizeit, Kultur, Sport, Tourismus**

- das Heimathaus, den Raufutterspeicher, die Schlosskirche und die Kulturgießerei als kulturelles Zentrum mit der Vielfalt ihrer Veranstaltungen erhalten und weiter betreiben
- die etablierten jährlichen Veranstaltungen – wie Heimatfest und „Schöneiche musiziert“ – erhalten und fördern
- die vorhandenen kommunalen Sporteinrichtungen erhalten, modernisieren und betreiben
- Investoren unterstützen, die durch weitere Sport- und Freizeitanlagen den Freizeitwert der Gemeinde für Einwohner und Gäste erhöhen
- einen gut beschilderten „Rundweg historische Straßenbahnen“ einrichten: von Friedrichshagen über Schöneiche nach Rüdersdorf und weiter über Woltersdorf zurück zur S-Bahn Rahnsdorf
- Schöneiche für den Tourismus noch bekannter machen durch gezielte Marketingmaßnahmen in Kooperation mit den Nachbargemeinden

### **Sicherheit und Ordnung**

- Als aktives Gründungsmitglied des Bündnisses für Demokratie und Toleranz setzen wir unser Engagement fort.
- Zur Stärkung von Sicherheit im Ort unterstützen wir weiterhin den Verein für Sicherheitspartnerschaft.
- die Verkehrssicherheit im Ort, insbesondere auf den Schulwegen verbessern.

### **Finanzen**

- mit den knappen Mitteln schnell und effizient, gerecht und nachhaltig die wichtigsten Probleme verantwortungsvoll lösen
- sorgfältig mit den Steuermitteln umgehen, möglichst unter Vermeidung weiterer Kreditaufnahmen und damit verbundener Lasten für die Zukunft
- wichtige Investitionen in die Infrastruktur und damit in unsere Zukunft realisieren, vor allem in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen und in ein verbessertes Straßennetz unter weitgehender Einbeziehung des mehrheitlichen Bürgerwillens
- In Zusammenarbeit mit allen demokratischen Parteien wollen wir weiterhin zukunftsorientierte, sparsame, wirtschaftliche und sozial ausgleichende Haushaltspolitik durchsetzen

***Wählen Sie Ihre Zukunft – wählen Sie SPD!  
Geben Sie uns am 28. September Ihre drei Stimmen!***

Dr. Philip Zeschmann, Vorsitzender